



2. Termin Januar (17.?)

Bad Segeberg, den 11. November 2016

Das Projekt "Handwerk ist interkulturell" der Handwerkskammer Lübeck

Ab November 2016 auch im Kreis Segeberg

Für Flüchtlinge und Bleibeberechtigte gestaltet sich der Zugang zum Arbeitsmarkt häufig schwierig. Gründe sind u. a. fehlende Kenntnisse des dualen Ausbildungssystems, die Anerkennung von Berufsabschlüssen und die Anforderungen des deutschen Arbeitsmarktes.

Das Projekt "Handwerk ist interkulturell" der Handwerkskammer Lübeck ist ein Einzelprojekt des Netzwerks "Mehr Land in Sicht! - Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein". Das Netzwerk engagiert sich für eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen in Kiel, Lübeck, Norderstedt, Rendsburg. Ziel ist es, mit Hilfe von Einzelberatung, Schulungen, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit in Schleswig-Holstein ein Klima zu schaffen, das die Integration auch von Flüchtlingen, deren Bleiberecht ungesichert ist, unterstützt.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.mehrlandinsicht-sh.de

Angebote der Handwerkskammer Lübeck: Bildungsberatung, Unterstützung im Bewerbungsprozess, Praktikumsvermittlung, Vermittlung in berufsbezogene Deutschförderung, Unterstützung bei der Anerkennung beruflicher Abschlüsse, Vermittlung in Betriebe, Beratung von Betrieben aller Branchen zum Einstellungsverfahren und zur Ausbildungsaufnahme

Wo: Kreisverwaltung Segeberg, Hamburger Str. 30, Bad Segeberg

Beratung: Sabine Bruhns Projekt "Mehr Land in Sicht - Handwerk ist interkulturell" HWK Lübeck Tel. 0451/1506-222, E-Mail sbruhns@hwk-luebeck.de